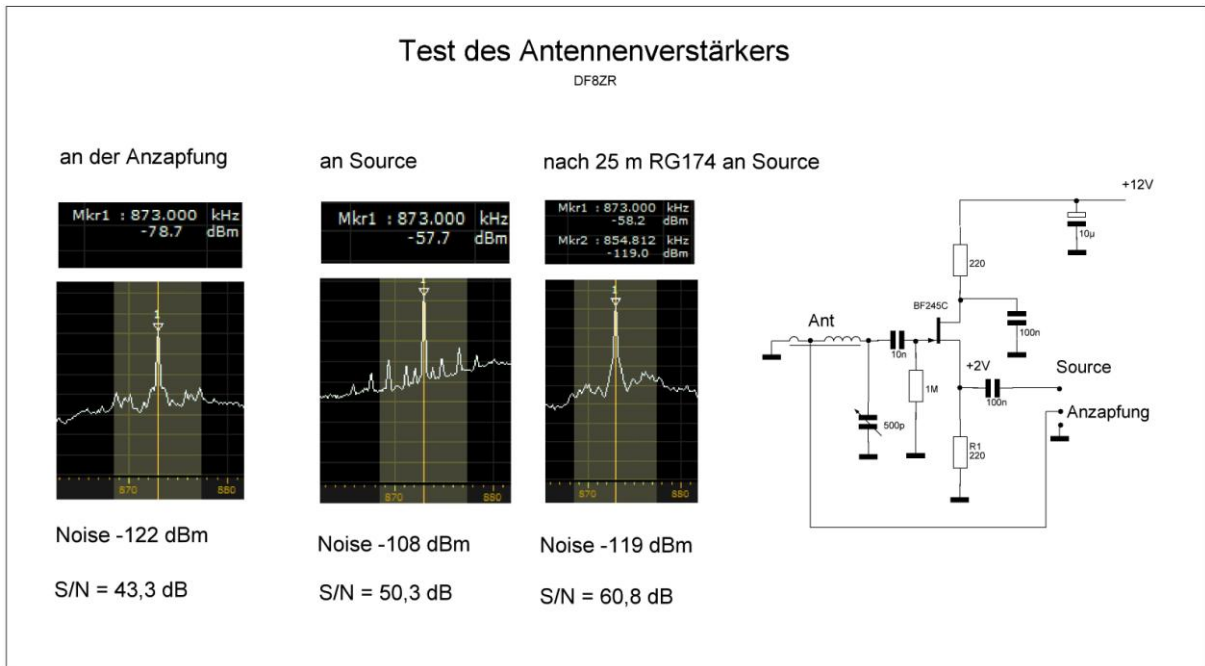


Test des Antennenverstärkers

Der PERSEUS wurde zuvor immer an der Anzapfung der Wicklung am kalten Ende der Empfangsspule auf der Ferritantenne angeschaltet. Es sollte jetzt getestet werden, ob ein einfacher Sourcefolger das S/N vermindert und ob man genügend Leistung für die Zuleitung von ca. 25 m RG58 abnehmen kann. Dazu wurde ein fliegender Aufbau mit einem FET BF245C gebastelt. Wahlweise wurde an der Anzapfung, an der Source und nach 25m RG174 das Signal mit dem PERSEUS beurteilt.



Man erkennt, dass das RG174 mit seiner sonst stark dämpfenden Wirkung kaum zum Signalverlust führt. Das S/N ist ebenfalls nicht geringer als an der Anzapfung. Die Pegel waren mit der vergleichsweise angeschalteten EWE nicht geringer. Hier ist also ein einfacher Sourcefolger bestens geeignet, ihn für die ferngesteuerte Ferritantenne als Antennenverstärker zu betreiben.

DF8ZR; 06.01.2012